



Pressemitteilung

12.09.2022 / Loh-Sei

VBW veröffentlicht Broschüre "Alternative Kraftstoffe und Antriebstechnologien für Binnenschiffe"

Vor dem Hintergrund des Pariser Klimaabkommens haben die Signatarstaaten eine Reduzierung der Erderwärmung auf unter 2 °C vereinbart. Bis 2050 will die EU klimaneutral werden. Wichtige Schritte in diese Richtung sind laut der EU die Dekarbonisierung des Transportsektors sowie die Verlagerung auf die ökologischen Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße. Beide sollen ab 2050 Dreiviertel der aktuellen Güterverkehrsmengen aufnehmen. Doch auch die Binnenschifffahrt steht vor der großen Herausforderung, zukünftig klimaneutral zu werden. Aktuell sind verschiedene Kraftstoffe und Antriebstechnologien in der Diskussion, die künftig den Diesel ersetzen sollen. Allerdings fehlt es noch an marktgängigen serienreifen Applikationen und an Bunkermöglichkeiten für alternative Kraftstoffe. Angesichts dieser Sachlage hat sich der VBW in seinem Arbeitsprogramm die Aufgabe gegeben, eine Faktensammlung zu alternativen Kraftstoffen zu entwickeln, die sowohl Praktikern aus der Branche als auch politischen Entscheidern eine Orientierungshilfe bieten kann.

Die ab heute online verfügbare Broschüre "Alternative Kraftstoffe und Antriebstechnologien für Binnenschiffe" wurde durch eine Arbeitsgruppe des Fachausschusses „Binnenschiffe“ des Verbandes, durch Expertinnen und Experten der beiden führenden Schiffsbauversuchsanstalten in Europa, dem Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. (DST), Duisburg, und dem Maritime Research Institute Netherlands (MARIN), Wageningen erarbeitet, die Mitglieder des VBW sind.

In dem gut 30-seitigen Dokument wird ein kompakter und allgemein verständlicher Überblick über gegenwärtig verfügbare oder in der Entwicklung befindliche Technologien, deren Funktionsweise und notwendige Rahmenbedingungen für deren Umsetzung, gegeben. Zudem wird sowohl das Informationsportal des ESSF (Europäisches Forum für nachhaltige Schifffahrt) vorgestellt als auch ein Anwendungsbeispiel, das exemplarisch die technische Auslegung und Dimensionierung von alternativen Antriebskonzepten anhand zweier Schubboote aufgezeigt.

Die Broschüre ist [über die Website des VBW](#) erhältlich. Um Aktualität zu gewährleisten, wird die Broschüre in regelmäßigen Abständen überarbeitet.

Der Verein für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V. (VBW) ist eine seit über 140 Jahren existierende fachwissenschaftliche Organisation zur Förderung des intermodalen Verkehrsträgers Wasserstraße. Seine breite Mitgliederstruktur aus Binnenschifffahrt, Binnenhäfen, verladender Wirtschaft, sowie Verwaltung und zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen bildet alle am System Wasserstraße beteiligten Akteure ab. Kernelement des VBW sind die mit internationalen Experten besetzten Fachausschüsse für Binnenschiffe, Binnenwasserstraßen und Häfen, Binnenschifffahrtsrecht, Verkehrswirtschaft und Telematik.

**Verein für europäische
Binnenschifffahrt und
Wasserstraßen e. V.**

Association for European Inland
Navigation and Waterways

Association de la Navigation
Intérieure Européenne
et des Voies Navigables

Vereniging voor Europese
Binnenvaart en Waterwegen

Ansprechpartner:

Marcel Lohbeck
Geschäftsführer

Haus Rhein
Dammstraße 15-17
47119 Duisburg

Telefon +49(0) 203/ 39 21 90 15
Telefax +49(0) 203/ 39 21 90 11
info@vbw-ev.de
www.vbw-ev.de